

Information für die Presse

Bahnprojekt Hanau-Fulda: Bahn informiert zum aktuellen Planungsstand

Raumordnungsunterlagen für die Neubaustrecke befinden sich in Vollständigkeitsprüfung / Öffentliche Informationsveranstaltungen geplant / Erste Vorabmaßnahmen für die Ausbaustrecke beginnen 2020

Bad Soden-Salmünster. Auf der 18. Sitzung des Dialogforums zum Aus- und Neubau der Bahnstrecke Hanau – Fulda erläuterte die Bahn den Stand der Planungen. Alle Beteiligten warten derzeit auf das Ergebnis der Vollständigkeitsprüfung der Raumordnungsunterlagen für die Neubaustrecke (NBS) Gelnhausen - Fulda durch das Regierungspräsidium Darmstadt. Die Unterlagen hatte die Bahn im August 2019 eingereicht. Eine Entscheidung wird im kommenden Jahr erwartet. Auch die Beratungen des Deutschen Bundestags zu den Forderungen der Region zur Ausbaustrecke (ABS) Hanau – Gelnhausen stehen noch aus.

NBS Gelnhausen - Fulda: Variante IV bleibt auch nach Qualitätsprüfung Antragsvariante der Bahn

Die Bahn präsentierte dem Dialogforum den Vergleich aller 13 Varianten inklusive vorgenommener Aktualisierung nach erfolgter Qualitätsprüfung. Die Umweltgutachter und die Bahn nahmen für die Varianten IV und VII zudem eine vertiefende qualitative Bewertung vor. Überdies stellte die Bahn das Ergebnis der volkswirtschaftlichen und verkehrlichen Bewertung der beiden Varianten vor. Die Prüfungsergebnisse bestätigen dabei die Auswahl der Antragsvariante IV durch die Bahn.

Dialogforum unterstützt Information der Lokalpolitik und öffentliche Info-Veranstaltungen

Im August 2019 hat die Bahn die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren zur Neubaustrecke Gelnhausen – Fulda an das Regierungspräsidium Darmstadt übergeben. Dieses prüft derzeit die Vollständigkeit der Unterlagen. Mit endgültiger Einreichung erhalten die Mitglieder des Dialogforums die Unterlagen.

In der ersten Hälfte des kommenden Jahres sind zudem Termine mit politischen Vertretungen der Kommunen sowie öffentliche Info-Termine entlang der geplanten Neubaustrecke vorgesehen. Das Dialogforum unterstützt das Vorgehen der Bahn, die Öffentlichkeit weiterhin transparent und frühzeitig über den Planungsstand zu informieren.

ABS Hanau - Gelnhausen: Dialogforum hofft auch baldige Entscheidung des Bundestags

Das Dialogforum hofft auf eine baldige Entscheidung des Bundestags, dass die Forderungen der Region zur Ausbaustrecke Hanau-Gelnhausen finanziert werden. Die mit dem Dialogforum abgestimmten Forderungen der Region hatte die Bahn bereits im Dezember 2018 beim Bundesverkehrsministerium zur parlamentarischen Befassung eingereicht. Sie betreffen regionale Besonderheiten bei Schallschutz, Barrierefreiheit und städtebaulicher Gestaltung.

Erste Vorabmaßnahmen für die Ausbaustrecke beginnen bereits im kommenden Jahr. Bis zum Jahr 2024 sollen alle Vorabmaßnahmen abgeschlossen sein, wie Brückenerweiterungen und elektronische Stellwerke. Da 2024 wegen anderer Maßnahmen ein Bauverbot herrscht, soll im Jahr 2025 der Ausbau der Strecke von Gelnhausen in Richtung Hanau beginnen. Beim

28.10.2019

Im Auftrag des

Dialogforums Hanau-
Würzburg/Fulda

Moderator Ralf Eggert

Kontakt:

06251/8416-78

ralf.eggert@ifok.de

Presseinformation des Dialogforums zur Bahnstrecke Hanau-Würzburg/Fulda

Ausbau werden insgesamt 94 Kilometer Gleise in drei Bauabschnitten und im laufenden Betrieb neu gebaut, verschoben oder neu geschottert.

Der Dialog geht weiter – Ausgleichsmaßnahmen Thema

Der Dialog soll auch in Zukunft weitergeführt werden. Am 25. November wird eine neue Arbeitsgruppe des Dialogforums das wichtige Thema Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Überschwemmungsgebiete erörtern. Viele Mitglieder des Dialogforums wie Main-Kinzig-Kreis, Kommunen und Umweltverbände sichern ihre Mitarbeit zu.

www.hanau-wuerzburg-fulda.de